

## Juergen Angelbeck

---

**Von:** DIE LINKE - Alexander Fischer [alexander.fischer@die-linke.de]  
**Gesendet:** Freitag, 18. Dezember 2009 16:00  
**An:** info@linkspartei-ravensburg.de  
**Cc:** DIE LINKE - Georg Fehst  
**Betreff:** AW: LV Baden-Württemberg - Wahl d. Delegierten zum Bundesparteitag

---

Lieber Jürgen,

zuständigkeitshalber beantworte ich deine Anfrage. Wir nehmen selbstredend weder Einfluss auf die Beschlüsse eines Landesvorstands oder nehmen Stellung zu den diesbezüglichen politischen Auseinandersetzungen. Unsere Auskunft bezieht sich lediglich auf die Frage, ob an dem vom Landesvorstand beschlossenen Verfahren aus Sicht der Satzung etwas auszusetzen ist. Wir sind auch nach erneuter Prüfung des Sachverhalts der Ansicht, dass dies nicht der Fall ist. Von dieser Auskunft unberührt bleibt es selbstverständlich dein Recht, dich in dieser Angelegenheit an die zuständige Schiedskommission zu wenden. Einstweilen wünsche ich dir erholsame Feiertage.

Solidarische Grüße

-----  
Alexander Fischer  
Bundesgeschäftsstelle der Partei DIE LINKE  
Bereich Parteibildung West  
Kleine Alexanderstr. 28  
10178 Berlin  
Tel.: 030-24009-345  
Fax: 030-24009-346  
Mobil: 0178-5188285  
[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de)

Wenn Sie regelmäßig Informationen über die Arbeit der LINKEN bekommen möchten, können Sie sich unter <http://die-linke.de/nc/service/newsletter/> für unseren wöchentlichen Newsletter anmelden.

Wenn Sie die Partei DIE LINKE finanziell unterstützen möchten, können Sie spenden unter <http://die-linke.de/spenden/> oder direkt an den Parteivorstand der Partei DIE LINKE, Konto-Nr. 5000 600 000, BLZ 100 900 00, Berliner Volksbank eG. Vielen Dank.

**Von:** DIE LINKE. Ravensburg [mailto:info@linkspartei-ravensburg.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 17. Dezember 2009 02:07  
**An:** bundesgeschaeftsfuehrer@die-linke.de  
**Betreff:** LV Baden-Württemberg - Wahl d. Delegierten zum Bundesparteitag

Lieber Georg Fehst,

angefügt überlasse ich Dir mein Schreiben an unsere Landesgeschäftsstelle vom 12.12.2009 sowie den damit ausgelösten Mailverkehr mit Genossen Bernhard Strasdeit. (jeweils PDF)  
Der in Rede stehende Sachverhalt ergibt sich ohne weiteres aus dem Vorgang. Aus arbeitsökonomischen Gründen verzichte ich daher auf weiteren Vortrag zur Begründung unseres Anliegens.  
Nachdem Bernhard Strasdeit das von uns kritisierte Vorgehen in Sachen Delegiertenwahl u.a. damit begründete, dass Eurerseits auf entsprechende Anfrage keine diesbezüglichen Bedenken geäußert worden seien, wären wir für

einen kurzen plausibilitätserhellenden Hinweis ausserordentlich dankbar. Ich schliesse nicht aus, dass sich so ein ansonsten leider wohl nicht zu umgehendes Verfahren nach unserer Schiedsordnung vermeiden lassen könnte. Uns ist sehr daran gelegen, die Meinungsverschiedenheit friedlich-schiedlich beizulegen. Politisch-inhaltliche Herausforderungen gibt es genug. Sich diesen zuzuwenden ist allemal lohnender als furchtbare Kleinkriege. Was allerdings nicht geht, ist eine hier mitunter anzutreffende Gutherrenattitüde bei gleichzeitig bedenklicher Inhaltsleere.

Vielen Dank für Deine Mühe und beste Grüsse nach Berlin !

Jürgen Angelbeck

DIE LINKE. KV Ravensburg  
Juergen Angelbeck  
stv. Kreisvorsitzender  
Friedenstrasse 13  
88271 Wilhelmsdorf  
+49(0)7503-931560  
+49(0)170-8031887  
[huj.angelbeck@t-online.de](mailto:huj.angelbeck@t-online.de)